

# FIS/xee Release-Highlights 2019



Sehr geehrte Kunden und Interessenten von *FIS/xee*,

hiermit erhalten Sie einen Überblick der Highlights aus dem neuen *FIS/xee* Release 2019.

Bitte beachten Sie, dass dies lediglich ein Auszug der wichtigsten Neuerungen ist.

Für weitere Informationen und ausführlichere Erläuterungen der Änderungen wenden Sie sich bitte

direkt an das Produktmanagement von FIS: [produktmanagement@fis-gmbh.de](mailto:produktmanagement@fis-gmbh.de)



## Inhaltsverzeichnis

1	Die Lösung – Ihr Nutzen.....	3
2	<i>FIS/xee</i> Subsystem .....	4
3	<i>FIS/xee</i> Workbench und Konverter.....	5

## 1 Die Lösung – Ihr Nutzen

Mit der SAP-Optimierung von FIS integrieren Sie **Geschäftspartner** und **unterschiedliche Anwendungssysteme in Ihre Unternehmensprozesse**. Sei es Kunden- oder Lieferantenanbindung, Integration von Drittsystemen wie Mobile-/Shoplösungen etc. – mit dem Produktportfolio von FIS liegen Sie immer richtig.

Diese Prozesse setzen sich auch über Unternehmensgrenzen hinweg fort und binden Ihre Geschäftspartner mittels Elektronischem Datenaustausch (**EDI = Electronic Data Interchange**) ein.

Die Produktfamilie von FIS/xee unterstützt Sie bei diesen Integrations- und Kommunikationsprozessen (**EAI = Enterprise Application Integration**) und hilft Ihnen, die daraus resultierenden Synergien auszuschöpfen.

Egal, ob Sie mit FIS/xee oder mit SAP PO Ihre Integrationsprozesse verwirklichen wollen, wir haben das richtige Produkt für Sie.

### Ihr Nutzen:

- Optimierung und Beschleunigung des Informationsflusses über Unternehmensgrenzen hinweg
- Durchgängige Verkettung Ihrer Geschäftsprozesse: Vermeidung von Medienbrüchen
- Intensivierung Ihrer Geschäftsbeziehungen und Erhöhung der Kundenbindung
- Permanente Erreichbarkeit
- Reduzierung der Fehlerquote: keine manuelle Datenerfassung notwendig
- Kostenreduzierung durch Einsparung von Versandmaterial, Porto- und Faxkosten

## 2 FIS/xee Subsystem

### Prozesse

- Zur schnelleren Erstellung von Kommunikationskanälen mit geringen Unterschieden können bestehende Kanäle kopiert werden. Dies erleichtert außerdem die Optimierung bestehender Kanäle. Damit Nachrichten dann nicht doppelt versendet oder empfangen werden, wird der neue Kommunikationskanal zunächst auf inaktiv gesetzt.
- Um eine feinere Abstimmung der Automatisierung zu ermöglichen, kann beim Abruf von E-Mails die Absenderadresse gefiltert werden. Dies ermöglicht eine weitere Verarbeitung der Nachricht je nach Absender. Sollen beispielsweise Nachrichten von einem speziellen Unternehmen eingesehen werden, können Wildcards (\* und ?) verwendet werden. Dies kann wie folgt aussehen: \*@company.de oder \*@company.com.

### Integration

- Zur Erhöhung der Anwendungskompatibilität kann „Exchange Webservices“ bei der Abholung verwendet werden. Dies wird im Feld „Typ Posteingangsserver“ eingestellt.

### Technologie

- Um den größeren Datenmengen gerecht zu werden können bei der Kommunikation über FTP und SFTP auch Dateien versendet werden, die größer als 2 GB sind.
- Für zusätzliche Flexibilität in den Ausgangskanälen können ausgehende AS2-Verbindungen über http-Proxy sowie SOCKS5 Proxy realisiert werden. Somit kann je nach Anforderung zwischen den Proxy-Protokollen gewählt werden.

## 3 FIS/xee Workbench und Konverter

- Funktionen mit Benutzertoken können jetzt in der FIS/xee-Workbench getestet werden. Hierbei werden für den Test eigene Token generiert, welche beim Schließen der FIS/xee-Workbench wieder verworfen werden. Dies erhöht die Sicherheit bei der Entwicklung neuer Mappings, ohne dabei aufwändige Testszenarien aufzubauen.
- Um die Verarbeitung von Excel-Dateien zu erleichtern wurden die Funktionen „input\_excel\_csv()“ und „input\_excel\_xsd()“ eingeführt. Diese ermöglichen das Einlesen von Excel-Dateien in unterschiedliche Nachrichtenstrukturen.
- Mit der Funktion „http.Request()“ wird ein http-Request an die angegebene URL ausgeführt. Die Request-Struktur beschreibt den Aufbau des Requests (Header-Felder und Body). Das Ergebnis der Anfrage wird als Response-Struktur zurückgeliefert.

\*\*\* Ende Dokument \*\*\*